

Deutschland-Pfarrkirchen: Bau von Berufsschulen

OJ S 110/2023 09/06/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottal-Inn

Postanschrift: Ringstr. 4-7

Ort: Pfarrkirchen

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Postleitzahl: 84347

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telefon: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.rottal-inn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.rottal-inn.de/landkreis-region/aktuelle-ausschreibungen/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau eines Berufsschulzentrums, Erd- und Spezialtiefbauarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 51-2206-104

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45214310 Bau von Berufsschulen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111230 Baugrundverfestigungsarbeiten, 45111240 Baugrundentwässerungsarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112210 Mutterbodenabtrag, 45112400 Aushubarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212 Verbauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Hauptort der Ausführung: Landratsamt Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Erd- und Spezialtiefbauarbeiten für den Neubau eines beruflichen Schulzentrums in folgendem Umfang:

- Baugrubenaushub: ca. 85.000 m³

- Baugrundverbesserung:

davon Rüttelstopfverdichtung (RSV): ca. 2500 Stopfsäulen

davon unbewehrte Betonsäulen (BSS): ca. 700 Betonsäulen

- Baugrubenverbau:

davon als Trägerbohlwand: ca. 900 m²

davon als aufgelöste Bohrpfahlwand: ca. 265 stgm mit Spritzbetonausfachung: ca. 220 m²

davon als Spundwand: ca. 250 m²

- Bauwasserhaltung

- Kanalarbeiten

- Anlegen von Baustrassen/Baustelleneinrichtungsflächen

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 09/01/2023 Ende: 27/09/2024

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 235-679146](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

30/11/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: AW-Bau GmbH/ Rudolf Wimmer e.K.

Ort: Unterdietfurt

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 5 988 521,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YA26BX0

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist.

Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst aus der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle bezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottal-Inn

Postanschrift: Ringstr. 4-7

Ort: Pfarrkirchen

Postleitzahl: 84347

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telefon: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/06/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45214310 Bau von Berufsschulen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111230 Baugrundverfestigungsarbeiten, 45111240 Baugrundentwässerungsarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112210 Mutterbodenabtrag, 45112400 Aushubarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212 Verbauarbeiten

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Hauptort der Ausführung: Landratsamt Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Erd- und Spezialtiefbauarbeiten für den Neubau eines beruflichen Schulzentrums in folgendem Umfang:

- Baugrubenaushub: ca. 85.000 m³

- Baugrundverbesserung:

davon Rüttelstopfverdichtung (RSV): ca. 2500 Stopfsäulen

davon unbewehrte Betonsäulen (BSS): ca. 700 Betonsäulen

- Baugrubenverbau:

davon als Trägerbohlwand: ca. 900 m²

davon als aufgelöste Bohrpfahlwand: ca. 265 stgm mit Spritzbetonausfachung: ca. 220 m²

davon als Spundwand: ca. 250 m²

- Bauwasserhaltung

- Kanalarbeiten

- Anlegen von Baustrassen/Baustelleneinrichtungsflächen

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 09/01/2023 Ende: 27/09/2024

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 5 988 521,00 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: AW-Bau GmbH/ Rudolf Wimmer e.K.

Ort: Unterdietfurt

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
zusätzliches Arbeitsplanum für Spezialtiefbau, Lieferung von Schotter, für die Bodenverfestigung für Baustraßen, sowie Roden von Wurzelstöcken

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der AN hat in Abstimmung mit dem AG geänderte Leistungen für das Arbeitsplanum für Spezialtiefbau, für die Lieferung von Schotter, für die Bodenverfestigung für Baustraßen, sowie das Roden von Wurzelstöcken zu erbringen. Durch den geänderten Leistungsumfang bzw. durch die zusätzlichen Leistungen ändert sich am Gesamtcharakter der Beauftragung nichts. Eine Trennung dieser geänderten Leistungen von den vertraglich vereinbarten Leistungen ist technisch nicht möglich und wäre mit erheblichen Zusatzkosten verbunden, die hier nicht zu rechtfertigen sind.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 5 988 521,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 6 777 058,00 EUR